

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 30 (1957-1958)

Heft: 6

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Sondersendungen
des Schweizer Schulfunk im Monat September 1957*

Erstes Datum: Jeweilen Morgensendung (10.20—10.50 Uhr)
Zweites Datum: Wiederholung am Nachm. (14.30—15.00 Uhr)

2000 Jahre Basel

2. Sept. / 9. Sept. *Die Bischofsstadt am Rheinknie*. Autor: Dr. Josef Schürmann, Sursee. In einem Spiel von 7 Szenen wird dargestellt, wie der Bischof Heinrich von Thun als geistlicher und weltlicher Herr regierte, wie er den Bau der Rheinbrücke veranlaßte und auch das Zunftwesen förderte. Ab 6. Schuljahr.
9. Sept. / 16. Sept. *Stadtarzt Felix Platter, 1536—1614*. Autorin: Dr. Gertrud Lendorff, Basel. In einem Hörspiel werden Szenen aus der Jugend und Jünglingszeit dieses berühmten Basler Stadtarztes und Professors geschildert, der als Sohn des Thomas Platter eine bedeutende Figur in dem humanistischen Basel war. Ab 7. Schuljahr.
16. Sept. / 23. Sept. *Basel am Werktag*. Hörfolge über Industrie und Handel. Autor: Ernst Grauwiler, Liestal. In der Sendung wird hauptsächlich die überragende Bedeutung der Basler Chemischen Industrie dargestellt sowie deren Entstehung aus einer Seidenfärberei. Die Sendung will dem Schüler ein eindruckliches Bild von einer Export- und Großindustrie geben. Ab 6. Schuljahr.

BÜCHERBESPRECHUNG

Wolfgang Metzger: *Steigerung und Leistung*. Aschendorf'sche Verlagsbuchhandlung, Münster. Fr. 3.50.

Die Schrift ist aus einem Vortrag entstanden. Sie sucht die Aufmerksamkeit der Lehrer auf die Tatsache hinzuweisen, daß der Lernerfolg des Schülers wesentlich mitbedingt ist durch die Atmosphäre in der Schule und von der Individuallage des einzelnen Schülers abhängt. Der Zweck der Ausführungen ist es, die affektiven Grundlagen des Lernerfolges zu regeln.

Die Vorschläge des Verfassers können als Grundlage einer echten Schulreform dienen. La

Hans Zulliger: *Helfen statt Strafen — auch bei jugendlichen Dieben*. Ernst-Klett-Verlag, Stuttgart, 189 S., Fr. 11.80.

Ein wichtiges Thema! Die Schrift gibt subtile Einblicke in das gestörte Seelenleben des Kindes und der Jugendlichen. Seelische Bezüge und Motivzusammenhänge werden freigelegt, die den Heranwachsenden vielfach zu Eigentumsdelikten treiben. Insbesondere in der Pubertätszeit wird jeweils viel Schmutz an die Oberfläche geschwemmt. Zulliger baut eine Atmosphäre des Verstehens auf, die ihn fern von den üblichen Strafen, die dem Jugendlichen und seiner Konfliktlage angepaßte Maßnahme finden läßt. Nach dem Verfasser soll die «Strafe» zugleich Hilfe, den Heranwachsenden aus der Isolierung herausführen in die ihn die Fehlleitung seines Gewissens gebracht hat. mg.

Dr. Franziska Baumgartner: *Zu spät . . .*. Rascher-Verlag, Zürich.

Das Buch handelt von der Tragik menschlichen Handelns. Nicht jeder ist sich der Bedeutung seiner Handlungen rechtzeitig bewußt. Wie kann das zerstörte Lebensglück wieder aufgebaut werden? Das Buch eignet sich ganz besonders auch als Geschenk für die heranwachsende Jugend. F.

Prof. Dr. A. Kelle: *Wiese und Hecke im Jahresverlauf*. 2. Auflage, 39 Seiten, Fr. 1.70. Verlag Dümmeler, Bonn.

Kelle, Professor an der pädagogischen Hochschule Oldenburg, weist brauchbare Wege naturkundlicher Schularbeit. Die Stoffanordnung dieses Heftes folgt dem Rhythmus der Natur mit ihrem Werden und Vergehen im Jahreslauf. Zahlreiche Zeichnungen ergänzen den Text. F.

Alexander Beinlich: *Der Rechtschreibunterricht*. Verlagsbuchhandlung Julius Beltz, Weinheim a.d. Bergstraße.

Das Buch erschien als Heft 6 in der Reihe «Quellen zur Unterrichtslehre», herausgegeben von Georg Geissler.

Der Inhalt umfaßt: I. Lautschrift und Schriftbild einer Lautschrift. II. Aus der Geschichte des Rechtschreibunterrichts. III. Aus der Lernkunde mit Einschluß der Fehlerforschung. IV. Zeitgenössische Rechtschreibpraxis.

Durch den vorliegenden Band wurden die «Quellen zur Unterrichtslehre» wertvoll bereichert. Die behandelten Fragen umfassen das gesamte Gebiet des Rechtschreibunterrichts. Für alle die sich damit zu befassen haben, insbesondere aber für junge Lehrkräfte eine Lektüre, die angelegentlichst empfohlen werden kann. Die Klärung der Zusammenhänge, die Problemerkhellung und die Problemlösungen bilden für jeden Interessierten einen reichen Gewinn. G.

Schweizerisches Jugendschriftenwerk:

- Nr. 587 *«Schatzgräber im Indianerland»* von Illa Beerli.
Reihe: Reisen u. Abenteuer. Alter: von 11 Jahren an.
- Nr. 588 *«Die XI. Legion»* von Walter Schwyn
Reihe: Geschichte. Alter: von 11 Jahren an.
- Nr. 107 *«In der Krummgasse»* von Olga Meyer, 3. Auflage
Reihe: Für die Kleinen. Alter: von 6 Jahren an.
- Nr. 248 *«Die Wohnhöhlen am Weissenbach»* von Hans Zulliger, 3. Auflage
Reihe: Geschichte. Alter: von 12 Jahren an.
- Nr. 369 *«Meine eigene SBB»* von Aebli/Müller, 3. Auflage
Reihe: Spiel u. Unterhaltung. Alter: von 7 Jahren an.
- Nr. 386 *«Bergvolk der Wüste»* von René Gardi, 2. Auflage
Reihe: Reisen u. Abenteuer. Alter: von 12 Jahre an.
- Nr. 389 *«Im Zoo»* von Hans Fischer
Reihe: Zeichnen und Malen. Alter: von 6 Jahren an.
- Nr. 552 *«Mit dem Düsenflugzeug durch die Schallmauer»* von Ernst Wetter, 2. Auflage.
Reihe: Technik u. Verkehr. Alter: von 12 Jahren an.

J. Schoroth: *Übungsrechnen im 5. Schuljahr*. Dümmlers Verlag, Bonn. Fr. 4.80.

Die ausgewählten Rechen- und Raumlehre-Aufgaben auf 60 Karten mit Lösungen, darunter 10 Beispielkarten wurden für die freie Schülerarbeit zusammengestellt. Um auch den im Rechnen schwachen Schülern die Möglichkeit zu bieten, selbständig die richtigen Lösungen der aufgestellten Aufgaben zu finden, sind für jede Sparte der Übungsaufgaben Ausrechnungsbeispiele auf 10 besonderen Karten angegliedert.

Schoroths Arbeitskarten wollen mithelfen, den Rechenunterricht aufzulockern und dem Schüler Sicherheit in allen Rechnungsarten zu geben. M.

COMPTOIR SUISSE

Für jeden Kollektivhaushalt bedeutet der bisherige Wäschereibetrieb einen riesigen Zeitaufwand, der sich bei der gegenwärtigen Personalknappheit um so unliebsamer auswirkt. Es lohnt sich deshalb, am nächsten Comptoir Suisse, Halle 4, Stand 406 der Firma **Alb. von Rotz, Ing., Basel**, aufzusuchen und die vollautomatischen «Avro-Dry-Tumbler» zu besichtigen. Sie können mit «Avro-Dry-Tumbler» in 15—30 Minuten, je nach Waschgut, auf schonende Weise Ihre Wäsche vollständig trocknen. Damit ersparen Sie sich gleichzeitig die Mühe des Aufhängens und Abnehmens und sind dazu noch vom Wetter unabhängig. Es gibt eine ganze Reihe von Tumbler-Typen, die den verschiedenen Anforderungen für Pensions- und Lehranstalts-Haushalte Rechnung tragen. Der Untersuchungsbericht vom 8. März 1957 der Empa in St.Gallen hält ausdrücklich fest, dass die moderne Wäschetrocknung mit Tumbler-Apparaten die Wäsche vollständig und auf schonendste Weise trocknet.